



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte,

an unserer Schule gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich engagiert für eine

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Unsere Schülervertretung und die Arbeitsgruppe ‚Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage‘ möchte am Montag, den 27.1.2020, in der 1. und 2. Schulstunde eine Menschenkette bilden, um damit einen ‚DenkTag‘ zu unterstützen.

Das Gedenken gilt der

„Wer nicht eine Vergangenheit zu verantworten und eine Zukunft zu gestalten gesonnen ist, der ist vergesslich.“

Quelle: Dietrich Bonhoeffer
in *Widerstand und Ergebung*,
DBW Band 8, Seite 310f

Befreiung von Auschwitz

Auschwitz ist das Synonym für den Massenmord der Nazis an Juden, Sinti und Roma und anderen Verfolgten. Wie kein anderer Ort ist Auschwitz Ausdruck des Rassenwahns der deutschen Geschichte.

Der 27. Januar, der Tag der Befreiung von Auschwitz, ist daher kein Feiertag im üblichen Sinn. Er ist ein ‚DenkTag‘: Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit schaffen Orientierung für die Zukunft. Die beste Versicherung gegen Völkerhass, Totalitarismus, Faschismus und Nationalsozialismus ist und bleibt die Erinnerung an die Geschichte und die aktive Auseinandersetzung mit ihr.

Woran gedenken wir am 27. Januar?

Während der NS-Zeit ermordeten die Nazis in Auschwitz mehr als 1,5 Millionen Männer, Frauen und Kinder, vornehmlich Jüdinnen und Juden. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die noch im Vernichtungslager verbliebenen Gefangenen.

Der Jahrestag der Befreiung von Auschwitz wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Vereinten Nationen erklärten den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (Quelle: www.lpb-bw.de/auschwitz-befreiung).

Wie gedenken wir an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule?

Die Schulklassen werden sich - mit einem Teelicht im Glas - in der 1. Stunde auf unserem Sportplatz aufstellen, eine Menschenkette bilden und auf diese Weise der Befreiung von Auschwitz gedenken. Ein Foto von dieser Kette wird dann die Aktion auf unserer Homepage dokumentieren.

Denn: Wir wollen nicht vergessen!

Schulleiterin